

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretzig und Hauswalde.

12. Jahrgang

08. Juni 2018

Nummer 23



Programm zum Einigkeitsfest 2018

Samstag, 09.06.2018

- | | | | |
|--------------|---|------------------|---|
| 10.00 Uhr | Schnupperwanderung ca. 2 Std. – Treff Kegelhalle – Wanderverein Grdf. e.V. | ab 14.00 Uhr | Schaustellerbetrieb auf der Festwiese |
| 10.00 Uhr | Tischtennisturnier für Kinder bis 14 Jahre in der Dreifeld-Sporthalle, Melanchthonstraße durchgeführt von der SG Großröhrsdorf Abt. Tischtennis | 15.00 Uhr | Fußballspiel der 1. Männermannschaft des SC 1911 e.V. (Eintritt frei!) |
| 10.00 Uhr | Offene Kegelhalle – ca. 2 Std. Kegeln für Jedermann (Turnschuhe notwendig) | ab 16.00 Uhr | Kaffee und Kuchen im Biergarten des Vereins „Einigkeit“ e.V. vor der Festhalle |
| 13.00 Uhr | Fußballspiel der 2. Männermannschaft SC 1911 e.V. (Eintritt frei!) | ab ca. 16.30 Uhr | Sachsens größte Cabrio-Rallye macht Stopp am Festplatz und führt eine Wertungsprüfung durch (erwartet werden ca. 120 Fahrzeuge) |
| ab 14.00 Uhr | Spiel und Spaß am ENSOmobil vor der Kegelhalle | ab 20.00 Uhr | Tanz mit Live-Band „Rampe 2“ in der Festhalle (Eintritt 4,99 €) Vorverkauf beachten! |
| ab 14.00 Uhr | Gipsfiguren bemalen vor der Kegelhalle | 22.59 Uhr | Großes Höhenfeuerwerk am Festplatz |
| ab 14.00 Uhr | sportlicher Mehrkampf für Jung und Alt – Spielplatz gegenüber Kegelhalle durchgeführt vom Gewerbeverein Rödertal u. Umgeb. e.V. + Förderverein Oberschule Rödertal e.V. | Ende 2.00 Uhr | |
- Ausreichend Parkplätze sind im hinteren Bereich der Festwiese vorhanden. Die Anfahrt dazu ist ausgeschildert.**



Sonntag, 10.06.2018

- | | | | |
|--------------|---|----------------|--|
| 09.00 Uhr | Gottesdienst zum Einigkeitsfest in der Stadtkirche Großröhrsdorf | ab 12.00 Uhr | Schaustellerbetrieb auf der Festwiese |
| ab 10.00 Uhr | Talentsichtungsturnier Schach im großen Vereinsraum der Kulturfabrik, Schulstr. 2 | ab 12.00 Uhr | Ausschank im Biergarten des Vereins „Einigkeit“ vor der Festhalle |
| ab 10.00 Uhr | Skatturnier für Jedermann im kleinen Vereinsraum d. Kulturfabrik, Schulstr. 2 | 13.00 Uhr | Kleines Sommerkonzert der Musikschule Bayer in der Festhalle |
| ab 10.00 Uhr | Kinderschminken im Innenhof der Kulturfabrik | 14.00 Uhr | Kaffeeausschank (Verein „Einigkeit“ e.V.) und Kuchenverkauf (Schulklasse) in der Festhalle |
| 11.00 Uhr | 16. Entenrennen auf der Röder – Start Brücke am Heimatmuseum, Ziel Kulturfabrik, anschließend Umzug mit Spielmannszug Kleinröhrsdorf zur Festhalle am Rödertalstadion, Siegerehrung Entenrennen | 14.00 Uhr | Auftritt der „Harmony Dreams“ in der Festhalle |
| ab 12.00 Uhr | Gulaschkanone der Feuerwehr vor der Festhalle | 15.30 Uhr | Kindermodenschau in der Festhalle |
| ab 12.00 Uhr | Feuerwehrrundfahrten für Kinder | 16.00 Uhr | Auftritt der Crazy Cats Tanzgruppe Ohorn in der Festhalle |
| ab 12.00 Uhr | Spiel, Spaß und Basteln vor der Kegelhalle – durchgeführt vom Team der Kita Bummi-/Regenbogenland und dem Netzwerk für Kinder- u. Jugendarbeit | 17.00 Uhr | Auftritt Andrea-Berg-Double mit Autogrammstunde in der Festhalle |
| | | Ende 18.00 Uhr | |
- Änderungen bleiben vorbehalten

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.06.	9 - 11 Uhr	Frau DS Buchler	035955-73684
10.06.	9 - 11 Uhr	Kastanienweg 3, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

08.06.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
09.06.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
10.06.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
11.06.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
12.06.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
13.06.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
14.06.	Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

08.06. - 15.06. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelbezugskosten können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Großröhrsdorf im Jahr 2018

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) Sächs. GVBl. S. 338 vom 1. Dezember 2010 rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012 in der aktuell gültigen Fassung wird verordnet:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

Im Jahr 2018 können in der Stadt Großröhrsdorf an den nachfolgenden genannten Sonntagen alle Verkaufsstellen zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet werden:

09.12.2018 (besonderer Anlass: Weihnachtsmarkt-Großröhrsdorf)

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt ab 01.06.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage in der Stadt Großröhrsdorf vom 29.03.2017 (In-Kraft-Treten 01.04.2017) außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 30.05.2018



Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 30.05.2018



Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin



Stadtnachrichten

Beschlüsse der 40. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29. Mai 2018

- Beschluss StR 329-40./18
Annahme von Spenden
- Beschluss StR 330-40./18
Verordnung der Stadt Großröhrsdorf über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2018

Stadtnachrichten

- Beschluss StR 331-40./18
Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018
- Beschluss StR 332-40./18
Nutzungs- und Gebührenordnung für die Inanspruchnahme der Hofescheune
- Beschluss StR 333-40./18
Einziehung eines Teiles der Straße „Kleines Wasser“ im OT Bretinig
- Beschluss StR 334-40./18
Vergabe von Straßennamen im Bereich des Bebauungsplanes Stiftstraße - Planstraße A gemäß § 5 SächsGemO
- Beschluss StR 335-40./18
Vergabe von Straßennamen im Bereich des Bebauungsplanes „Gärtnerei Alte Straße“ gemäß § 5 SächsGemO
- Beschluss StR 336-40./18
Umwidmung einer Anliegerstraße zur Ortsstraße gem. § 7 SächsStr.G
- Beschluss StR 337-40./18
Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Abbruch alte Schule und Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretinig“ - Los 50 - Außenanlagen Tiefbau
- Beschluss StR 338-40./18
Vergabe von Bauleistungen zum Bauvorhaben „Abbruch alte Schule und Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretinig“ - Los 12 - Fliesenlegerarbeiten

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Aus der 40. Sitzung des Stadtrates berichtet

Erfreulicherweise lagen dem Stadtrat zu Beginn seiner Sitzung am 29. Mai wieder eine Reihe von Spenden zum Beschluss vor. So spendete der Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e.V. die Einnahmen aus den letzten zwei Jahren seiner Tombola zu Bretniger Kirme in Höhe von 2.141,66 € für eine Nestschaukel im Bretniger Hofepark.

Zum Spendenlauf des Hortes der Praßerschule kamen unglaubliche 12.483,52 € zusammen. Dieses Geld plus 1.185,- € bereits im Vorfeld eingegangene Spenden sollen für ein Sonnensegel über einen Teilbereich des Pausenhofes verwendet werden.

Des Weiteren spendeten sechs Stadträte der CDU-Fraktion in Summe 800,- € für den Kauf einer Tischtennisplatte für den Spielplatz „An der Silberspitze“.

Allen Spendern an dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung.

Des Weiteren beschloss der Stadtrat die Verordnung über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2018. Nach dem Sächsischen Ladenöffnungsgesetz kann die Stadt Großröhrsdorf aus besonderem Anlass an jährlich bis zu vier Sonntagen zwischen 12 und 18 Uhr den Verkauf ermöglichen. Der Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember 2018 stellt ein solches Ereignis dar. Darüber hinaus wurden keine besonderen Wünsche durch den ortsansässigen Handel an die Stadt herangetragen.

In der Sitzung im Mai beschloss der Stadtrat die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018. Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Die Gemeinden sind zuständig für die Unterbreitung von Vorschlägen. Aus diesen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Die Liste liegt noch bis zum 12. Juni für jedermann zur Einsicht im Rathaus aus.

Ferner beschloss der Stadtrat die neue Nutzungs- und Gebührenordnung für die Hofescheune. Die Praxis hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass bei der Reinigung durch die Nutzer unterschiedliche Auffassungen von Sauberkeit vorlagen, so dass die Technischen Dienste viel zu oft nachbessern mussten. Nach der neuen Gebührenordnung reinigen die Nutzer nur noch die Küche selbst. Die Säuberung der restlichen Räume erfolgt durch eine Firma. Dafür erhöhen sich die Nutzungsgebühren für private und kommerzielle Nutzer um 50,- €. Örtliche Vereine, Kindertagesstätten und Schulen zahlen weiterhin eine Nutzungspauschale von 50,- €. In diesem Zusammenhang wird die Ge-

Stadtnachrichten

bührenordnung an die heutigen Verhältnisse angepasst. Bisher wies sie noch die Gemeinde Bretinig-Hauswalde als Vertragspartner aus.

Im nächsten Tagesordnungspunkt entschied der Stadtrat über die Einziehung eines Teiles der Straße „Kleines Wasser“ im Ortsteil Bretinig. Von der Pulsnitzer Straße aus betrachtet, macht die Straße „Kleines Wasser“ einen Seitenstich, dieser Abschnitt wird nur vom Bewohner des Flurstücks Hausnummer 3 genutzt, so dass dieser Teil eher den Charakter einer privaten Zufahrt hat. Ohne Verkehrsbedeutung kann eine Straße eingezogen werden.

Ferner beschloss der Stadtrat, die neue Straße südlich des einstigen Krankenhauses an der Silberspitze den Namen „Zur Anhöhe“ zu vergeben.

Auch für die Erschließung des Bebauungsplanes „Gärtnerei Alte Straße“ ist die Benennung der Straße und die Vergabe der Hausnummern notwendig. Dabei ist die umliegende Bebauung zu beachten. Der Technische Ausschuss sprach sich in seiner Sitzung am 8. Mai nach einer kurzen Diskussion für den Namen „Am Festplatz“ aus. Dieser Empfehlung folgte der Stadtrat mehrheitlich mit seinem Beschluss.

Den gleichen Straßenabschnitt hatte auch der nächste Tagesordnungspunkt zum Thema. Um das Wohngebiet „Gärtnerei Alte Straße“ zu erschließen, wird eine öffentliche Zufahrt benötigt. Daher muss dieser Straßenabschnitt von einer Anliegerstraße zur Ortsstraße umgewidmet werden. Hier standen dem Stadtrat zwei Varianten zur Diskussion. Eine Möglichkeit wäre die komplette Öffnung der Alten Straße zwischen Damaschkestraße und Gemarkungsgrenze Bretinig für den PKW-Verkehr. Zweite Variante war die Aufstufung zur Ortsstraße von der Damaschkestraße bis Ende Bebauungsgebiet „Alte Gärtnerei“ und danach Weiterführung der Straßen wie bisher als öffentlicher Feld- und Waldweg, welcher der Forst- und Landwirtschaft dient. Nach Abwägung aller Für und Wider entschied sich der Stadtrat mehrheitlich für die zweite Version.

Des Weiteren vergab der Stadtrat in seiner Sitzung zwei Bauleistungen für den Neubau der Grundschule in Bretinig. Demnach erhielt die Firma Tief- und Ökobau GmbH aus Bischofswerda den Auftrag in Höhe von 240.442,70 € für die Tiefbauarbeiten der Außenanlagen und die Firma Meisterbetrieb Fliesentechnik Naturstein & Kunststein Wolfgang Proft aus Cunewalde den Auftrag in Höhe von 60.783,81 € für die Fliesenlegerarbeiten.

Nutzungs- und Gebührenordnung für die Inanspruchnahme der Hofescheune

Die Hofescheune ist eine Kulturstätte für multifunktionale Veranstaltungen im Ortsteil Bretinig der Stadt Großröhrsdorf. Es wurde eine Versammlungsstätte für max. 260 Personen mit Eingangsbereich, Zuschauerbereich, Szenefläche und Sanitäreanlage im EG sowie Technikraum und Künstlergarderobe im OG geschaffen.

Der Stadtrat Großröhrsdorf hat am 29.05.2018 folgende Nutzungs- und Gebührenordnung beschlossen.

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Die Stadt Großröhrsdorf stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Einrichtungen die Hofescheune für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen und für Ausstellungen zur Verfügung.
- (2) Darüber hinaus können die Räume auch an auswärtige Veranstalter vermietet werden, sofern Belange der Stadt Großröhrsdorf nicht entgegenstehen, die betrieblichen und personellen Verhältnisse dies zulassen und die Veranstaltung mit ihren Zielen und mit dem Charakter der Räume zu vereinbaren ist.

§ 2

Vermietungsgegenstand

- (1) Neben den kommunalen Veranstaltungen wie Schuleinführung, Kirme und Neugeborenenempfang u.a. sowie Vereinsveranstaltungen, kann die Hofescheune auch für Geburtstags-, Hochzeits-, Firmenfeiern und Messen genutzt werden.
- (2) Ausgeschlossen sind Veranstaltungen, die
 - erhebliche und unzumutbare Lärmbelästigung für die Anlieger mit sich bringen,
 - außergewöhnliche Verschmutzungen zur Folge haben. (→)

Stadtnachrichten

- (3) Die Entscheidung über die Zulassung einer Veranstaltung trifft die Stadt Großröhrsdorf.
- (4) Für die Vermietung der Hofescheune nebst Zubehör ist die Stadt Großröhrsdorf zuständig.
- (5) Die Vermietung der Künstlergarderobe richtet sich nach der Art und Zweck der Veranstaltung.
- (6) Das Mietverhältnis zwischen der Stadt Großröhrsdorf und dem Nutzer wird durch einen privatrechtlichen Mietvertrag geregelt.
- (7) Ein Rechtsanspruch auf Vermietung der Hofescheune besteht nicht.

§ 3

Allgemeine Mieterpflichten

- (1) Die Hofescheune und das Inventar dürfen nur für die im Mietvertrag genannten Veranstaltungen und für die vereinbarte Zeit benutzt werden. Der Nutzer ist zu schonender Behandlung verpflichtet. Tische und Stühle sind nicht schiebend, sondern tragend zu befördern.
- (2) Die Gänge und Notausgänge, die Notbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht verstellt oder verhängt werden.
- (3) Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass die Feuerwehreinzugs- bzw. -ausfahrten nicht blockiert werden. Zum Parken kann die befestigte Stellfläche parallel zur Hofescheune genutzt werden. Ist diese nicht ausreichend, sind die Parkflächen außerhalb des Hofeparks zu nutzen.
- (4) Der Nutzer ist für die Reinigung der Theke, der Ablagen und Regale in Küche und Getränkelager sowie für die Säuberung des Außenbereichs (inkl. des Aufsammelns von Zigarettenkippen) zuständig.
- (5) Die anfallenden Müll- und Abfallprodukte sind durch den Nutzer ordnungsgemäß auf eigene Kosten zu entsorgen.
- (6) Kommt der Nutzer seinen Reinigungspflichten nicht nach, ist die Stadt Großröhrsdorf berechtigt, eine Fachreinigung durch Dritte auf Kosten des Nutzers durchführen zu lassen.
- (7) In allen Räumen gilt uneingeschränktes Rauchverbot.
- (8) Der Nutzer verpflichtet sich, alle durch ihn, seine Mitglieder und Gäste sowie alle bei Gelegenheit einer vorgenommen Beförderung von Geräten, Waren usw. entstandenen Schäden am angemieteten Objekt, gleich, ob es ein Versehen betrifft oder nicht, auf seine Kosten durch ordnungsgemäße Reparatur beseitigen zu lassen bzw. die Kosten der Ersatzbeschaffung zu tragen.
- (9) Der Nutzer ist für die Einhaltung der Sicherheits-, Ordnungs- und Brandschutzvorschriften insbesondere der Hausordnung verantwortlich. Bei Verlassen der Räumlichkeiten ist eine Kontrolle durchzuführen ob:
 - alle Wasserhähne geschlossen,
 - alle Fenster geschlossen,
 - das Licht gelöscht,
 - alle sonstigen elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.

§ 4

Mietpreis

- (1) Für die Nutzung der Räume und die Inanspruchnahme von Mobiliar werden privatrechtliche Entgelte erhoben. Ein Vor- und Nachbereitungstag ist inbegriffen.

- private Nutzer, nicht ortsansässige Vereine	Miete inkl. Reinigung zuzüglich angefallener Stromkosten	250,00 €
- kommerzielle Nutzer	Miete inkl. Reinigung zuzüglich angefallener Stromkosten	380,00 €
- örtl. Vereine, Kindertagesstätten, Grundschule, Gymnasium, Oberschule	Reinigungskosten zuzüglich angefallener Stromkosten	50,00 €

Hierin enthalten sind die Kosten für Wasser, Abwasser, Handtücher, Toilettenpapier, Handseife und das gestellte Mobiliar.

- (2) Für jeden zusätzlichen Tag werden 50,00 € erhoben.
- (3) Werden die Tischdecken der Stadt benutzt, sind die Reinigungskosten zusätzlich direkt an die Wäscherei zu entrichten. Die Abholung der benutzten Tischdecken durch die Wäscherei regelt die Stadt.
- (4) Die Bürgermeisterin ist berechtigt, bei Veranstaltungen, die im besonderen Interesse der Stadt Großröhrsdorf durchgeführt werden, den Mietpreis zu reduzieren oder ganz zu erlassen.

Stadtnachrichten

§ 5

Zahlung des Mietpreises

Mit der Reservierungsbestätigung wird sofort eine Anzahlung in Höhe von 50% des Mietpreises fällig. Der Restbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung an die Stadt Großröhrsdorf zu zahlen.

§ 6

Hausrecht

Die von der Stadt Großröhrsdorf beauftragten Dienstkräfte üben gegenüber dem Veranstalter das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten.

§ 7

Ablauf der Veranstaltungen

- (1) Der Nutzer trägt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen und störungsfreien Ablauf seiner Veranstaltung allein. Er hat alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- (2) Soweit festgestellt wird, dass die Benutzungs- und Gebührenordnung nicht vollständig beachtet wurde und hierdurch Schäden entstanden bzw. Ordnungswidrigkeiten begangen worden sind, ist die Stadt Großröhrsdorf den Nutzer gegenüber berechtigt, weitere Vermietungen von Räumlichkeiten zukünftig abzulehnen.

§ 8

Dekoration und Werbung

- (1) In den gemieteten Räumen dürfen Gegenstände nur an den von der Stadt Großröhrsdorf ausdrücklich vorgesehenen Stellen oder sonst nur mit besonderer Zustimmung angebracht oder aufgestellt werden. Jede Art von Werbung bedarf in allen Fällen der besonderen Erlaubnis der Stadt Großröhrsdorf.
- (2) Der Nutzer hat die Pflicht, mitgebrachte Gegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Kommt der Nutzer dieser Verpflichtung nicht nach, so kann die Stadt Großröhrsdorf die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes auf Kosten des Nutzers durchführen lassen.

§ 9

Eintrittskarten

Die Beschaffung der Eintrittskarten für seine Veranstaltungen obliegt dem Nutzer. Er hat dafür zu sorgen, dass die auf den Eintrittskarten abgedruckten Einlassbedingungen eindeutig sind und mit den öffentlichen Ankündigungen (Plakataushang, Werbezettel, Anzeigen in den Tageszeitungen) übereinstimmen. Es dürfen grundsätzlich nur so viele Eintrittskarten verkauft oder verteilt werden wie Plätze in der Hofescheune zur Verfügung stehen. Die Rettungswege und Fluchttüren sind freizuhalten.

§ 10

Bewirtschaftung

- (1) Die Bewirtschaftung der Veranstaltung obliegt dem Nutzer. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Hygienevorschriften und andere gesetzliche Regelungen eingehalten werden.
- (2) Eine gegebenenfalls erforderliche Ausschankgenehmigung (Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes) ist vom Nutzer beim Hauptamt, Sachbereich Ordnungswesen in der Stadt Großröhrsdorf einzuholen.
- (3) Der Nutzer ist verpflichtet, die jugendschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere das Verbot des Alkoholausschanks an Jugendlichen) einzuhalten.

§ 11

Schutz der Nachtruhezeiten

- (1) Die Dauer der musikalischen Unterhaltung ist auf 0:00 Uhr begrenzt. Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten, insbesondere in den in der Polizeiverordnung festgelegten Nachtruhezeiten.
- (2) Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Großröhrsdorf werden entsprechend mit einem Bußgeld geahndet.

Stadtnachrichten

- (3) Für öffentliche Veranstaltungen ist eine erforderliche Ausnahmegenehmigung, wegen Verlängerung der Dauer der musikalischen Unterhaltung, beim Hauptamt, Sachbereich Ordnungswesen in der Stadt Großröhrsdorf vom Nutzer einzuholen.

§ 12 Haftung

- (1) Der Nutzer muss die Hofescheune vor Beginn der Veranstaltung und nach Ende gemeinsam mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt Großröhrsdorf besichtigen. Dabei wird der Zählerstand für die Abrechnung der Stromkosten abgelesen. Soweit hierbei keine Beanstandungen durch den Nutzer erhoben werden, gelten die gemieteten Räume als in ordnungsgemäßem Zustand übernommen.
- (2) Für Schäden, die durch den Nutzer, dessen Beauftragte oder Dritte im Zusammenhang mit der Veranstaltung an den gemieteten Räumen, Einrichtungen, Geräten und Außenanlagen verursacht werden, haftet der Nutzer. Dem Nutzer obliegt der Nachweis darüber, dass ein schuldhaftes Verhalten nicht vorgelegen hat. Er hat jeden entstandenen Schaden der Stadt Großröhrsdorf mitzuteilen.
- (3) Dies gilt für alle Beschädigungen, die von der Übernahme an bis zur Übergabe an die Stadt Großröhrsdorf entstehen.
- (4) Die Stadt Großröhrsdorf haftet nicht bei Versagen von Einrichtungsgegenständen, bei Betriebsstörungen technischer Anlagen und sonstigen die Veranstaltung verhindernden und beeinträchtigenden Ereignissen.
- (5) Der Nutzer hat die Stadt Großröhrsdorf von Ansprüchen jeder Art, die von dritter Seite gegen sie aus Anlass der Veranstaltung erhoben werden, freizustellen.

§ 13 Rücktritt vom Vertrag

- (1) Sollte der Nutzer vor Beginn des Mietverhältnisses vom Vertrag zurücktreten, macht die Stadt Großröhrsdorf Mietausfall geltend. Die Kosten hierfür betragen im Einzelnen:
- Abmeldung bis 30 Tage vor Mietbeginn, 15 % des Mietpreises und
 - Abmeldung ab 29. Tag vor Mietbeginn und bei Nichtantritt, 50 % des Mietpreises.
- Bei Nichtantritt kann vom Nutzer ein Ersatz/Vertreter benannt werden, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen.
- (2) Die Stadt Großröhrsdorf behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn sie die vermietete Hofescheune aufgrund unvorhergesehener und außergewöhnlicher Umstände dringend selbst benötigt. In einem solchen Fall erfolgt die sofortige Rückzahlung der Anzahlung. Eine weitergehende Entschädigung erfolgt nicht.

§ 14 In-Kraft-Treten

Die vorstehende Benutzungs- und Gebührenordnung für die Inanspruchnahme der Hofescheune der Stadt Großröhrsdorf tritt am Tag nach ihrer Beschlussfassung, dem 30.05.2018 in Kraft.

Großröhrsdorf, 30.05.2018



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Neues aus dem Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf

Am 28. Mai kam in Kleinröhrsdorf wieder der Ortschaftsrat zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Diesmal stand vor allem die Frage nach dem weiteren Verlauf bei der Sanierung des Denkmals für die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Kleinröhrsdorfer Friedhof im Mittelpunkt. Bereits im Vorfeld der Sitzung hatte es hierzu mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Vertretern der Stadtverwaltung, Mitgliedern des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V., Ortsvorsteherin Heidrun Helaß und Pfarrer Norbert Littig ein Treffen gegeben. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, die dem Ortschaftsrat mit der Bitte um Stellungnahme vorge-

Stadtnachrichten

stellt wurden. Letztlich verständigten sich die anwesenden Ortschaftsräte darauf, zunächst weitere Fördermöglichkeiten zu eruieren und sich parallel dazu über die Höhe der anfallenden Kosten für eine Teilsanierung zu informieren. Denn zwar hat der Förderverein Kleinröhrsdorf als Initiator der Denkmalsanierung bisher schon gut 2.000 Euro an Spendengeldern sammeln können. Jedoch noch mindestens weitere 5.000 bis 6.000 Euro werden benötigt, um das Denkmal komplett zu sanieren. Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Ortsvorsteherin Heidrun Helaß darüber, dass - einen durch den Landkreis Bautzen genehmigten Haushalt der Stadt Großröhrsdorf vorausgesetzt - die Mittel für die Anschaffung einer wetterfesten Plane für den Pavillon an der Festwiese nun bald zur Verfügung stehen werden. Diese könne dann auch Vereinen, die das Festgelände nutzen wollen, zur Verfügung gestellt werden. Ebenso könnte dann auch die Beschaffung der angeregten weiteren Hundetoiletten für Kleinröhrsdorf angegangen werden. In den Anfragen der Ortschaftsräte wurde unter anderem eine weitere defekte Straßenlaterne im Lerchenweg angesprochen. Ebenfalls wurden erneut die teils abgesehenen Gullideckel thematisiert. Der Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf tagt in öffentlicher Sitzung einmal im Monat. Interessierte Einwohner sind jederzeit herzlich als Gäste willkommen und können ihre Anfragen jederzeit vortragen. Die Termine werden rechtzeitig vorher im Rödertal-Anzeiger bekannt gegeben. Die nächste Sitzung ist für den **25. Juni, 19 Uhr** geplant.

Autor: Peter Nietzold, Ortschaftsrat

Wohnungsangebot

der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Gabelsbergerstr. 7 1 3-Raum-Wohnung
mit ca. 53,31 m² WFL im 2. OG mit Heizung
5,80 € KM/ m² + NK

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Neuer Wertstoffcontainerstandplatz an der Schäfereistraße



Der neue Wertstoffcontainerstandplatz an der Schäfereistraße, Höhe Lagerplatz der Technischen Dienste der Stadtverwaltung kann ab sofort genutzt werden. Die Glas- und Papiercontainer sind vom Standort am einstigen Lehrlingswohnheim an der Bandweberstraße 27 umgesetzt worden. Das Gebäude wurde verkauft, so dass der Platz zu diesem Zweck nicht mehr zur Verfügung steht.

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Stadtnachrichten

Wonnemonat Mai sorgt für Besucherrekord im Massenei-Bad

Dank der konstant warmen Temperaturen im Wonnemonat besuchten seit der Eröffnung am 11. Mai bereits mehr als 5.000 Gäste das Freizeit- und Erholungsbad im Massenei-Wald.



Das 12°C kalte Wasser aus dem eigenen Brunnen wird mit Hilfe von Solarenergie vorgewärmt, so dass das Massenei-Bad mit 25°C Wassertemperatur gerade ideale Voraussetzung für eine Erfrischung im kühlen Nass bietet. Bei einer Gesamtfläche von 60.000 m² besitzt das Massenei-Bad über 2.400 m² Wasserfläche, eingefasst im Edelstahlbecken. 50-Meter-Wettkampfbahnen, Wasserblume und Wasserfall sowie verschiedene Rutschen sorgen für genug Abwechslung im kühlen Nass. Auch in diesem Jahr bietet das Massenei-Bad wieder vier Schwimmkurse für Kinder an. Restplätze dafür sind noch zu haben. Empfohlen wird der Kurs Kindern im Schuleingangsalter. Ziel ist die Erreichung des „Seepferdchen“. Die Kurse finden werktags (10-mal jeweils 45 Minuten) vom **18.06.-30.06.2018** und **30.07.-10.08.2018** statt. Bei Interesse melden Sie bitte Ihr Kind bis zum 15.06.2018 telefonisch unter 035952/32925 bzw. per E-Mail an mario.gneuss@massenei-bad.de an. Die Kursgebühr beträgt 100,-€.

Freie Stellen im Bundesfreiwilligendienst in Großröhrsdorf

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August/September 2018 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Darüber hinaus verbessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz, da der Freiwilligendienst im Regelfall als Wartezeit oder als Praktikum anerkannt wird. Neben der Arbeit in einer sozialen Einrichtung sind regelmäßige Seminare fester Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 300 €, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

In Großröhrsdorf sind noch interessante Einsatzmöglichkeiten vorhanden, u.a. im Bereich Kultur/Verwaltung, in Kindertagesstätten und im Hort. Außerdem bieten wir im Bereich Umwelt noch eine freie Stelle für Interessierte, die über 27 Jahre alt sind. Bewerbungen sind ab sofort möglich und werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Nähere Informationen, auch zu anderen Einsatzmöglichkeiten im Rödertal finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594/704726.

Bewerbungen an: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit
Lutherstraße 13
01877 Bischofswerda

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Mehrere Prämierer zum REWE TEAM CHALLENGE

Zum 10. Jubiläums-Lauf der Team Challenge in Dresden gab es bei hochsommerlichen Temperaturen nicht nur einen neuen Teilnehmer-Rekord mit 20.000 Startern, sondern auch einen Weltrekord über 5 Kilometer im Rückwärtslauf. Thomas Dold stellte in einer Zeit von 19.07 min. diesen Rekord auf, der Gesamtsieger Karl Bebendorf benötigte für diese Distanz als Normalläufer eine Zeit von 15.05 min. Damit hält der Rückwärtsläufer Tomas Dold nunmehr alle Weltrekorde von 400 Metern bis 10 Kilometer!

Auch das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium feierte eine Premiere. Erstmals trat neben dem in neuer Besetzung gestarteten Lehrer-Team auch ein Mixed-Schüler-Team bei diesem Lauf an. Die gemischte Schülersmannschaft belegte dabei gleich einen hervorragenden 55. Platz von insgesamt gestarteten Mixed-Teams.



Ein besonderes Lob verdiente sich dabei der erst 14-jährige Tom Burchert, der kurzfristig für den leider in letzter Minute erkrankten Marc Bückner aus der 12. Klasse eingesprungen war!

Im kommenden Jahr soll es dann noch mehr Läufer unseres Gymnasiums am Start geben, das Interesse der Schüler hat inzwischen beachtlich zugenommen!

R. Dörnbrack

Seit 20 Jahren gibt die Pro Senior Residenz Rödertal pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause

Vor 20 Jahren, genau am 19. Januar 1998 eröffnete das Pro Senior zunächst seinen ersten Pflegebereich. Zwei der ersten Gäste leben noch heute in der Seniorenresidenz. Heimleiterin Frau Susann Glücklich nahm dieses Jubiläum zum Anlass, einmal zurückzublicken und allen Danke zu sagen: „Wir fühlen uns wohl in Großröhrsdorf – hier können wir nicht nur gut arbeiten, sondern auch gut leben.“ Viele Kooperationen, wie zum Beispiel mit der Oberschule Rödertal, verdeutlichen die Verbun-



Stadtnachrichten



Herr Dietrich Krause, Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister gratulierte Frau Glücklich zum Jubiläum und sprach seinen Respekt vor der geleisteten Arbeit aus.

denheit zur Region. Zu Beginn des Pro Senior in Großröhrsdorf ging es hauptsächlich darum, Strukturen zu erarbeiten und ein liebevolles Haus mit familiären Charakter zu schaffen. Dies ist dank vieler engagierter Mitarbeiter im Pflegebereich, in der Verwaltung, aber auch durch die Therapeuten gelungen. Frau Susann Glücklich ist stolz auf ihre fünf Pflegeteams, welche jeweils rund 40 Bewohner liebevoll umsorgen. Das Pro Senior ist zu einer festen Anlaufstelle für ältere sowie pflegebedürftige Menschen geworden, die ihren Lebensabend hier zufrieden verbringen. Neben der Langzeit- und Verhinderungspflege sowie dem betreuten Wohnen bietet das Pro Senior spezielle Angebote für an Demenz erkrankte Menschen. Eine breite Palette an therapeutischen Angeboten sowie zahlreiche Freizeitaktivitäten, wie Feste, Vorträge und Ausflügen sorgen für viele erfüllte Stunden.

Zum 20-jährigen Jubiläum gab es ein Festwochenende im Heim. Eine große 50er-Jahre-Party mit der Tanzgruppe „Crazy Sweet Family“ fand unter anderem statt. Heimleiterin Frau Glücklich war sich bereits im Vorfeld sicher, dass diese Feierlichkeiten Bewohnern und Mitarbeitern noch lange in Erinnerung bleiben.

Aktuell steht die Pflegearbeit vor ganz anderen Herausforderungen. Trotz steigendem Pflegebedarf aufgrund längerer Lebenserwartung fehlen Fachkräfte. Menschen zu finden, die mit Engagement pflegen, ist die schwierigste Aufgabe für die Heimleitung.

Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. spendet Nestschaukel für den Hofepark Bretinig

Seit drei Jahren sammelte der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. die Einnahmen der Tombola zur Bretniger Kirmes, um sie in ein neues Spielgerät im Hofepark zu investieren. Rund 3.000,- € sind dabei zusammengekommen, von denen eine große Nestschaukel gekauft wurde. Schnell war dafür in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat und der



Bauverwaltung ein geeigneter Platz im Hofepark gefunden. Neben Rutsche, welche bereits ebenfalls der Gewerbeverein vor einigen Jahren sponserte, sowie Karussell und Klettergerüst bauten die Technischen Dienste der Stadtverwaltung das Gerät auf. Damit den zukünftigen Nutzern nichts passiert – natürlich mit weichem Untergrund als Fallschutz. Pünktlich zum Kindertag sollte nun die Einweihung offiziell erfolgen. Jedoch kurz vor der offiziellen Freigabe begann es so stark zu regnen,

Stadtnachrichten

dass die Erstnutzung sprichwörtlich ins Wasser fiel. Dafür trafen sich alle Kinder und Gäste in den Horträumen. Der Vereinsvorsitzende Herr Ralf Buschan gab dort die Nestschaukel symbolisch zur Nutzung frei. Herr Christian Schöne, Ortsvorsteher von Bretinig-Hauswalde bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates beim Gewerbeverein für die Bereicherung des Spielplatzes im Hofepark und wünschte allen Nutzern viel Freude daran. Die Hortkinder sagten Herrn Buschan und den anwesenden Gewerbevereinsmitgliedern mit drei Liedern danke. Und auch wenn der Regen vor den Türen prasselte, erfreuten sich die Kinder an den mitgebrachten Naschereien, Getränken und Luftballons durch den Gewerbeverein und den Ortsvorsteher.

Und sobald die Regenwolken weg und alles wieder trocken war, wurde die neue Nestschaukel zum Lieblings-Spielgerät im Hofepark durch die Jüngsten erkoren.

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Birgit Reichert	am 12.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Tischer	am 15.06.	zum 80. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Stadtnachrichten

SG Großröhrsdorf – Kegeln – Senioren

Gert Nitzsche ist Sachsenmeister

Bei den Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Zwickau wurde Gert Nitzsche bei den Senioren B Erster und damit Sachsenmeister mit 1168 Holz. Dabei erzielte er im Vorkampf mit 644 Holz eine persönliche Bestleistung am Sonnabend. Beim Endkampf am Sonntag lief es nicht ganz so gut. Aber 524 Holz reichten am Ende zum Sieg. Zweiter wurde mit 1165 Holz sein ehemaliger Vereinskamerad Jochen Grafe aus Ottendorf-Okrilla mit 1165 Holz.

Beide fahren nun zur Deutschen Meisterschaft, die am 23./24. Juni in Oehringen ausgetragen wird. Alle Kegler des Kreises Bautzen drücken beiden die Daumen und wünschen auch dort „Gut Holz“.

F.G.



SG Großröhrsdorf – Tischtennis Nachwuchs-Turnier zum Einigkeitsfest



Liebe sportinteressierte Kinder in Großröhrsdorf und Umgebung. Auch in diesem Jahr lädt die SG Großröhrsdorf anlässlich des Einigkeitsfestes zum Tischtennisturnier ein. 2018 wird es ein Turnier für den Nachwuchs geben:

Samstag, 9. Juni 2018, 10.00-13.00 Uhr

in der Dreifeldersporthalle Großröhrsdorf.

Vorgesehen sind Einzelwettbewerbe für Schüler/Schülerinnen bis 14 Jahre (Stichtag 1.1.2003 und jünger)

- Aktive
- Freizeitsport

Aktive und Freizeitsportler werden getrennt gewertet. Anmeldung erfolgt am Turniertag ab 9.30 Uhr. Tischtennisschläger sollen mitgebracht werden. Ausleihe ist in geringem Umfang möglich. Die Halle darf nur in Sportschuhen mit abriebfester Sohle betreten werden. Die Sieger erhalten einen Pokal, die Erstplatzierten Urkunden und Sachpreise.

Peter Wirth

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 17.06.18 - Auf schönen Umwegen zum Thromberg - ein Hausberg von Bautzen.

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 17.06.18, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Rathausparkplatz. Mit den Autos fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in Großpostwitz, wo wir im Spreetal unsere Wanderung beginnen. Wir folgen der Wegführung zum Mönchswalder Berg bis 500 m unterhalb des Gipfels und weiter nach Rodewitz. Hier überqueren wir die stillgelegte Eisenbahnlinie Bautzen - Wilthen - Bad Schandau und gelangen zu den Auen der Spree, wo einst eine weitere Bahnlinie nach Löbau das Tal querte. Auf der anderen Uferseite erreichen wir den Großpostwitzer Rundweg. Eine malerische offene Wiesenlandschaft entschädigt uns für den Aufstieg zum Ortsteil Cosul. Durch die Fluren östlich des Czornebohs führt unser Weg vorbei an der Roten Schenke zum Berg Schmoritz mit seinem Ringwall als Bodendenkmal. Wir umgehen die Wiesen eines Bergsattels und gelangen zum benachbarten Thromberg (auch: Drohberg, Thronberg, Traumberg oder sorbisch Lubin). Der Waldbestand wurde hier durch die letzten Stürme arg geschädigt. Die Wege sind zwar wieder frei, aber teilweise schlecht begehbar. Am Waldausgang auf der Nordwestseite erreichen wir ein Kriegerdenkmal von 1918 und treffen wieder auf den Großpostwitzer Rundweg, der zurück zum Parkplatz führt. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Die Tour ist mittelschwer. Sie führt durch die bergige Oberlausitz und daher ist festes Schuhwerk vor allem bei feuchter Witterung unbedingt erforderlich. Die Wegstrecke beträgt ca. 18 km. Die Rückkehr in Großröhrsdorf ist gegen 16 Uhr geplant. Mitglieder des Wandervereins und interessierte Gäste melden ihre Teilnahme mit Angabe der freien Pkw-Plätze bitte bis Freitag, den 15.06.18, um 17:00 Uhr im Schreibwarengeschäft Zöllner.

Wanderleiter Rainer Hetmank

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse:

Herren	SC 1911 - SG Motor Cunewalde	1:0
	SC 1911 2. - SV Gaußig	4:2
Herren Ü50	SC 1911 - Rammenau	0:5
A-Junioren	SpG SG Großnaundorf/Lomnitzer SV - SC 1911	4:1
C-Junioren	FSV Bretinig-Hauswalde - SC 1911	0:18
D-Junioren	SC 1911 - SV Königsbrück/Laubnitz	0:4
E-Junioren	Arnsdorfer FV - SC 1911 1.	2:3
	SC 1911 2. - Hermsdorfer SV	4:3
F-Junioren	SC 1911 1. - Lomnitzer SV	1:0
	FV Ottendorf-Okrilla 05 2. - SC 1911 2.	0:1

Vorschau:

Fr., 08.06.

17:30	E-Junioren	2. Kreisliga	SV Einheit Radeberg - SC 1911 2.
17:30	F-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 2. - SG Großnaundorf 1.
18:30	Herren	Ü32	Wesenitztal - SC 1911

Sa., 09.06.

09:00	E-Junioren	2. Kreisliga	SC 1911 1. - FSV Bretinig-Hauswalde
10:00	Herren	Ü50	Turnier in Bretinig
10:00	D-Junioren	1. Kreisliga	SV Burkau - SC 1911
13:00	Herren	1. Kreisliga	SC 1911 2. - SV Budissa 08 Kleinbautzen
15:00	Herren	Kreisoberliga	SC 1911 - DJK Blau-Weiß Wittichenau

So., 10.06.

09:00	F-Junioren	1. Kreisliga	FV Ottendorf-Okrilla 05 1. - SC 1911 1.
10:30	C-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - SV Post Germania Bautzen

Wahnsinn!!!



1. Männermannschaft des SC 1911 ist Meister der Kreisoberliga des Westlausitzer Fußballverbandes 2017/2018

Die 1. Männermannschaft des SC 1911 hat sich in einer überragenden Saison bereits zwei Spieltage vor Saisonende mit einem 1:0 Heimsieg gegen die bärenstarken Gäste aus Cunewalde vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisoberliga gesichert und sich damit für die Landesklasse qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft um das Trainerteam von Christoph Klippel, Sven Dressler, Sandro Klotz und André Nitsche.

Vor dem Heimspiel am Samstag dem **09.06.2018** gegen die Gäste aus Wittichenau, Anstoß 15.00 Uhr, erfolgt die Ehrung zur Meisterschaft durch den Westlausitzer Fußballverband.

Hierfür sind natürlich alle Mitglieder, Fans und Unterstützer des SC 1911 ganz herzlich eingeladen. Parkmöglichkeiten auf der hinteren Festwiese.

Auch unsere C-Junioren konnten in der laufenden Saison mehr als überzeugen.

Mit 54 Punkten aus 18 Spielen (alle Spiele gewonnen) und einem Torverhältnis von 106:16 ist man souverän Staffelsieger geworden.

Herzlichen Glückwunsch auch hier an die Mannschaft um das Trainerteam von Holger Seeböcker und Marcus Hempel.

Am Sonntag dem **10.06.2018**, Anstoß 10.30 Uhr, findet nunmehr das 1. Finalspiel auf heimischen Rasen gegen den Sieger aus der Parallelstaffel - Post Germaina Bautzen - im Kampf um die Meisterschaft des WFV statt.

Die Mannschaft und der Verein würden sich freuen, wenn viele Gäste unsere so erfolgreichen C-Jugend Kicker unterstützen würden.

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>

OPEN AIR HAUSWALDE

16. Juni 2018

Samstag ab 19 Uhr

„Onkel Micha“ „Kaisermania“
M & M Discothek & Show mit Kaiserdouble
QUERBEET TANZ & PARTY MUSIK & Steffen Heidrich
(SCHLAGER, OLDIES, 80ER, 90ER, 2000ER, CHARTS)
AUFTRIFF 20 UHR

TKH Tiefkühlkost Hauswalde Handels-GmbH
BÖHMISCH BRAUHAUS

Dorfplatz Hauswalde
Eintritt Frei! Für Speis & Trank ist gesorgt !!

Sonntag, 17. Juni 2018

11.00 Uhr Frischschoppen mit Adlerschießen um den „Pokal der Tiefkühlkost Hauswalde Handels - GmbH“

12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone auf dem Dorfplatz

13.00 Uhr Kaffeetrinken mit der „Jugendfeuerwehr Bretinig-Hauswalde“

13.00 Uhr Kinderprogramm mit Hüpfburg, Schminken u.v.m.

14.30 Uhr Löschgriff der „Jugendfeuerwehr Bretinig - Hauswalde“ anschließend Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge

16.00 Uhr Show des „Schwarzheider Carnevalclub e.V.“

18.00 Uhr Zapfenstreich mit den Posaunenchor Hauswalde und Rammenau

Ende gegen 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf und um den Dorfplatz in Hauswalde statt. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer der Jugendclub Hauswalde.

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Ostsächsischer Keglerverband - Pokal: Pokalfinale in Pirna - Kleinröhrsdorf holt sich den Pott!

Am 02.06.2018 ging es nach Pirna, wo wir im Finale um den OKV-Pokal standen. Mit gemischten Gefühlen reisten wir bei angenehmen Temperaturen an, aber auf der Bahn ging heiß her. Gespielt wurde nach Punktesystem des DKBC, 4x 30 Kugeln gemischtes Spiel, das heißt, pro Mannschaft ein Spieler auf der Bahn. Nach jeder Bahn wurden Punkte verteilt. Beste Bahn 4 Punkte, zweitbeste 3 Punkte usw. Unsere Gegner kamen aus Gröditz, Hellerau, Klotzsche und Baruth. Unser Startspieler Robert Kunz holte auf seiner ersten Bahn schon mal die Maximalpunkt-



zahl 4. Auf seiner zweiten Bahn zündete er ein Feuerwerk vom feinsten. Unglaubliche 190 Holz, sowas hatte von uns noch keiner gesehen - wieder 4 Punkte. Auf den letzten zwei Bahnen holte er jeweils nur 2 Punkte. Mit sensationellen 600 Holz wurde Robert Tagesbester und erreichte eine neue persönliche Bestleistung. Glückwunsch! Dann kam

Tino Braun. Mit seinen 10 Punkten war er nicht ganz zufrieden, aber jeder Punkt zählte. Nächster war Heiko Hornuff. Mit den erspielten 11.5 Punkten waren alle zufrieden. Auf den letzten beiden Bahnen musste er doch einige Federn lassen. Nun Stephan Hürriig. Was er bei den Punktspielen dieser Saison nicht hin bekam, machte er dieses Mal grandios. Mit unglaublichen 15 Punkten baute er unseren Vorsprung mächtig aus und es sollte mit dem Teufel zugehen, wenn wir uns das noch aus der Hand nehmen lassen. Es kamen nur noch David Kroker und Olaf Schurig. David Kroker, der Drittplatzierte der Sektionsmeisterschaft spielte zu verhalten und bekam natürlich mit, wie der Vorsprung schmolz. Auch du David darfst dich OKV-Pokalsieger nennen. Großer Dank an dich. Mit erspielten 8.5 Punkten übergab er jedoch noch einen guten Vorsprung an Olaf Schurig. Nach den ersten zwei Bahnen sollte es noch mal eng zwischen den Mannschaften werden. Auf der dritten Bahn bewies Olaf noch mal seinen Kampfgeist. Die 4 Punkte bedeuteten schon den Sieg. Dann endlich war das Spiel bei den Innentemperaturen zu Ende. Man lag sich in den Armen und kommentierte noch mal die eine oder andere Kugel. Nun geht es am 16.06.2018 nach Mittweida, wo wir mit 4 weiteren Mannschaften um den Pokal des Keglerverbandes Sachsen kämpfen werden. Wenn es Fans gibt, die so etwas mal miterleben wollen, dann kommt einfach mit. Wir freuen uns darauf.

Wir spielten mit. Robert Kunz 12.0 Pkt. 600 Holz, Tino Braun 10.0 Pkt. 506 Holz, Heiko Hornuff 11.5 Pkt. 518 Holz, Stephan Hürriig 15 Pkt. 552 Holz, David Kroker 8.5 Pkt. 511 Holz und Olaf Schurig 11.0 Pkt. und 537 Holz



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Sonnabend, 02.06.

D-Jugend: FSV – SV Burkau 2.	4:3
B-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz 2. – SV Königsbrück/Laußnitz	0:3
E-Jugend: FSV – LSV Bergen 1990	5:0

Sonntag, 03.06.

C-Jugend: FSV – SC 1911 Großröhrsdorf	0:18
A-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz – FV Ottendorf-Okrilla 1.	1:5
Männer: SG Großdrebnitz – SpG FSV 2./Rammenau 2.	10:3
FSV 1. – SV Oberland Spree 2.	0:3

Vereine und Verbände

Vorschau:

Freitag, 08.06.	Beginn:
AH Ü32: Kleinhähnchen – FSV	18.30 Uhr
Sonnabend, 09.06.	
E-Jugend: SC 1911 Großröhrsdorf – FSV	09.00 Uhr
AH Ü50 6. Traditionsturnier in Bretnig	10.00 Uhr
Männer: SV Fortschritt Großbharhau – FSV 1.	15.00 Uhr
SpG Kubschütz/Hochkirch – SpG FSV 2./Rammenau 2.	15.00 Uhr
Sonntag, 10.06.	
F-Jugend: FSV – SV Königsbrück/Laußnitz	09.00 Uhr
Frauen: SpG Großbharthau/FSV – SV Aufbau Deutschbaselitz	12.00 Uhr

Am Sonnabend, den **09.06.2018** findet wieder unser

6. Traditionsturnier der Ü50

auf dem Kunstrasenplatz in Bretnig statt. Beginn ist **10.00 Uhr**.

Folgende Mannschaften haben ihre Teilnahme zugesagt:

- SV Motor Sörnewitz
- TSV Pulsnitz 1920 e.V.
- SSV 1862 Langburkersdorf
- SSV Germania 92 Bischofswerda
- Gastgeber: FSV Bretnig-Hauswalde e.V.
- SV Grün-Weiß Elstra
- SV Einheit Radeberg
- SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Für das leibliche Wohl während des Turniers ist gesorgt!

FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Mit 26 Wanderfreunden aus der Umgebung beteiligten wir uns an der Wanderung in Gräfenhain. Bestes Wanderwetter, ohne Sonne, aber trotzdem schwülwarm begleitete uns.

Gut ausgeschildert waren die Sehenswürdigkeiten im Ort. Erklärungen gab es durch die Wanderleiter. An der Naturschutzstation und einigen ehemaligen Steinbrüchen lernten wir vieles kennen. Dazu gehörten die ehemalige Gaststätte und das ehemalige Rittergut. Auch am Braukeller führte der Weg vorbei. Durch das Auental führte der Weg vorbei am Eisenbahnviadukt und der ehemaligen Mühle. Zurück ging es dann zum Sportplatz in Gräfenhain. Jeder bekam nach der Rückkehr für die 16. Gräfenhainer Sportwanderung über 12 km eine Urkunde.

Übrigens waren auch vier Wanderer zur 100 km-Wanderung angetreten.

F.G.



HC Rödertal - die Rödertalbiene

A-Jugend verpasst ganz knapp die direkte Qualifikation und muss in die nächste Qualifikationsrunde

SG Rödertal/Radeberg – A-Jugend: Qualifikation Jugendbundesliga 2. Runde

Mit einem Sieg gegen Werder Bremen und einer Niederlage gegen die HSG Nienburg verpasste die A-Jugend der SG Rödertal/Radeberg die direkte Qualifikation ganz knapp und muss damit in die nächste bundesweite Qualifikation zur Jugendbundesliga. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen und am Ende entschied bei drei punktgleichen Teams die Tor-differenz und da hatte Halle-Neustadt ganz knapp vor der SG die Nase vorn. Die SG Rödertal/Radeberg und die HSG Nienburg müssen in die nächste Qualifikationsrunde in einer Woche und der SV Werder Bremen ist als Gruppenvierter ausgeschieden.

SG Rödertal/Radeberg – SV Union Halle-Neustadt	21:20 (12:10)
SV Werder Bremen – SG Rödertal/Radeberg	18:21 (09:09)
HSG Nienburg – SG Rödertal/Radeberg	22:21 (09:13)

Die Zeichen für die SG standen durch den Sieg gegen Halle-Neustadt in der Vorrunde, der in Runde zwei übernommen wurde, mehr als günstig und so war auch das Ziel, die direkte Qualifikation, sehr realistisch. (→)

Erneut ging es nach Niedersachsen in den Landkreis Peine in die Sporthalle Groß Lafferte. (→)

Vereine und Verbände

Gleich im ersten Spiel des Tages trafen die SG-Mädels auf den SV Werder Bremen.

Die Norddeutschen mussten unbedingt gewinnen, da sie aus der Vorrunde ebenfalls bereits mit zwei Minuspunkten belastet waren. Die SG wiederum konnte mit einem Sieg eine gewisse Vorentscheidung herbeiführen.

Bremen war von der ersten Minute an hellwach und kam wesentlich besser ins Spiel. Die SG-Mädels begannen übernervös und mit vielen Fehlern und so liefen sie von Beginn an einem Rückstand hinterher. Beim 6:3 waren die Bremerinnen erstmals mit drei Toren weg und bei der SG flatterten die Nerven. Zum Glück besannen sie sich auf ihre kämpferischen Qualitäten und beim 7:7 waren sie wieder dran, aber auch Bremen gab nicht klein bei und hielt dagegen. Mit 9:9 ging es in die Halbzeit.

In Hälfte zwei das gleiche Bild, nur legte jetzt die SG vor und die Hanseatinnen mussten nachziehen. Bis zum 16:16 blieb es ein Spiel auf Augenhöhe. Die letzten sieben Minuten gehörten dann allerdings der SG. Drei Tore am Stück zur 19:16 Führung brachen den Widerstandswillen der Bremerinnen, die nun auch kräftemäßig am Ende waren. Für das Team der Trainer Steffen Wohlrab und Mirko Schulz war der 21:18 Erfolg bereits die Qualifikation für die nächste Runde aber nun wollten sie auch den Gruppensieg und die direkte Qualifikation.

Zwischenzeitlich hatte Halle Neustadt sowohl gegen Nienburg als auch Bremen gewonnen und die Tabellenführung übernommen. Der bis dahin



verlustpunktfreien SG genügte also bereits ein Unentschieden im letzten Spiel gegen Nienburg zum Gruppensieg. Aber auch für Nienburg ging es um alles.

Beide Mannschaften kämpften von Beginn an um jeden Ball und jedes Tor. Bis zum 4:4 war das Spiel ausgeglichen. Taktisch waren beide Teams hervorragend eingestellt. Nienburg versuchte die gefährlichen Anspiele auf Jasmin Eckart am Kreis zu unterbinden und Isabel Wolf frühzeitig zu stören und die SG nahm die gefährlichste Werferin von Nienburg mit Pressdeckung aus dem Spiel. Mit zunehmender Spieldauer sollten sich die SG-Maßnahmen als wirkungsvoller erweisen. Ab Mitte von Hälfte eins konnten sie sich über die Stationen 6:4 und 9:6 absetzen. Die Sächsinen hatten das Spiel im Griff und so war die 13:9-Pausenführung auch völlig verdient, hätte aber bei besserer Konzentration noch höher ausfallen müssen.

Die Trainer mahnten ihre Mädels in der Halbzeitpause zu voller Konzentration: „der Vorsprung ist beruhigend, aber der Sack ist noch nicht zugebunden. Lasst den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen.“ Die Worte waren auf fruchtbaren Boden gefallen, zumindest in den ersten zehn Minuten, denn die Mannschaft kam hochmotiviert aus der Kabine und setzte dort fort, wo sie die erste Halbzeit beendet hatte. Locker und mit schönen Spielzügen war die SG immer wieder erfolgreich und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Beim 19:13 zehn Minuten vor Schluss glaubten alle in der Halle an die Spielentscheidung.

Doch was dann folgte, hätten selbst die kühnsten Optimisten nicht für möglich gehalten. Ein Tor für Nienburg und ein Fehlpass der SG mit einem weiteren Tor für Nienburg brachten das Spiel zum Kippen. Zwei Aktionen brachen der SG Rödertal/Radeberg das Genick. Ab sofort spielte keine Mannschaft mehr, sondern sechs Spielerinnen jede für

Vereine und Verbände

sich. Niemand wollte Verantwortung übernehmen. Acht Minuten lang gelang der SG kein Tor und Niendorf warf sieben und ging mit 20:19 in Führung. Die Zuschauer rieben sich die Augen, das hatten sie noch nicht erlebt. So brutal kann Sport sein. Dann endlich die Erlösung und das Tor zum Ausgleich. Wieder legte Niendorf vor und wiederum der Ausgleich. Noch war eine Minute zu spielen. Erneut konnte Niendorf mit einem Freiwurf in Führung gehen. Der SG blieben noch 30 Sekunden, um den so wichtigen Ausgleich zu erzielen. Aber es sollte nicht sein. Die letzte Tormöglichkeit machte die Nienburger Torfrau zunichte.

Das Ergebnis bedeutet für beide Teams die nächste Runde und der lachende Dritte war Halle-Neustadt, der Dank der besten Tordifferenz noch an beiden Mannschaften vorbeizog - ein Herzschlagfinale. Für das SG-Team eine ganz bittere Erfahrung, Mädchen und Trainer waren sprachlos und mit jeder Menge Wut im Bauch.

Nun muss die Mannschaft in einer Woche erneut sehr weit reisen, der Spielort steht noch nicht fest, um sich für die Jugendbundesliga zu qualifizieren.

SG mit: Nadine Frenzel, Anna Starke, Julia Mauksch (10/2), Jasmin Eckart (8) Isabel Wolff (6), Emma Kocken (6), Lara Tauchmann (6), Luise Lucas (3), Linda Zöge (2), Lara Steglich (1) Victoria Grätz, Leonie Rösel, Jenny Lindner, Lara Seifert

Trainer: Steffen Wohlrab, Mirko Schulz

Bericht: Andreas Zschiedrich,

Bildquelle: Christian Skomudek



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 21.06. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Altersbedingt schöner Garten mit kleinem Häuschen zu verkaufen, Sparte Schäferei, ab Juli 2018
Telefon 79 03 10

3-Raum-Wohnung, 68,5 qm, Balkon, EBK, Keller, Pkw-Stellplatz, Walther-Rathenau-Str. ab Juli zu vermieten.
Telefon 0172/51 82 556

<h1>PUSTEBLUME</h1> <p>Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf Telefon: 3 11 48 pustebume-hobus@t-online.de</p>	Montag	9-18 Uhr
	Dienstag	9-18 Uhr
	Mittwoch	9-18 Uhr
	Donnerstag	9-18 Uhr
	Freitag	9-18 Uhr
	Samstag	9-12 Uhr
	Sonntag	9-11 Uhr

<h2>Fernsehservice</h2> <p>Peter Kneisel</p> <h3>Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen</h3> <p>Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer - Ersatzfernbedienungen</p> <p>Bandweberstr. 55 (ehem. Bischofsw. Str.) • Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82</p> <p>Wochenendservice unter Telefon 03 59 52 - 3 16 69</p>	<p>Ihr Panasonic-Händler</p>
--	------------------------------

<h2>Kfz-Service Michael Wagner</h2> <p>Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf</p> <p>Ab sofort bei uns: Sommerreifenbestellung!</p> <p>täglich TÜV + AU Reifenservice</p> <p>Fahrzeuginspektion Unfallinstandsetzung</p> <p>Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63</p>	
---	--

Kirchliche Nachrichten

10. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst mit Prädikantin Bianca Bönisch-Sippel

Rammenau: 09.00 Gottesdienst

Brettnig: 10.00 Gartentag der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Brettmühlenweg 15

Kleinröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst mit Prädikantin Bianca Bönisch-Sippel

Hauswalde: 10.30 Gottesdienst mit Taufe

16. Juni

Brettnig: 17.00 Abendmusik

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

röm.-kath. Kirchengemeinde

09.06. 17.00 Uhr Hl. Messe, ev. Stadtkirche Großröhrsdorf

GOTT GIBT'S ECHT.

PRO GRAMM

9.30 Bläser- und Bandmusik

10.00 Familiengottesdienst im Zelt mit **Landesinspektor Dr. Matthias Dreßler**

ca. 12.00 Mittagessen vom Grill

SONNTAG, 10. JUNI
Brettmühlenweg 15, Brettnig

Landeskirchliche Gemeinschaft Brettnig e.V. www.lkg-brettnig.de



Achtung!

Wir haben Dienstag 12.6. geschlossen!

immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818



Karosseriebaumeister

Gerd Hörnig

www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten's wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Insekten- u. Sonnenschutzsysteme

aus stabilen Aluminiumprofilen

Sie suchen

- Markisen
- Insektenschutzsysteme
 - hochwertig
 - preiswert
 - vom Fachmann



www.teso-shop.de

- Rollläden
- Rolltore / Sektionaltore
- Fenster
- Haustüren / Innentüren
- Markisen
- Außen- u. Innenjalousien

- Wintergartenbeschaltungen
- Sonnen- und Sichtschutzfolien
- Plisseeanlagen
- Verdunkelungsanlagen
- Terrassenüberdachungen

Bahnhofstr. 19
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal

in jeder Form und Farbe

Tel.: (0 35 78) 78 77 50
Fax: (0 35 78) 78 77 51
Funk: (01 72) 3 44 74 20

info@teso-insektenschutzsysteme.de
www.teso-insektenschutzsysteme.de
www.teso-shop.de

TESO Elementetechnik

Autoreparatur

Mirko Leuthold



Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig (Gewerbegebiet)

Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Steinschlag-Reparatur –
kostenlos bei Teilkasko**



BHG

**baucentrum
hagebaumarkt**

**auf ausgewählte
Pflanztöpfe
30%*
Rabatt!**

* Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen

**Pulsnitzer Straße 16 · 01900 Großröhrsdorf
Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz · Friedensstraße 20 · 01917 Kamenz**

Liebe Patientinnen und liebe Patienten,

um Ihnen in Zukunft eine noch bessere zahnmedizinische Versorgung und einen noch besseren Service bieten zu können, werden wir

zum 18.06.2018

in unsere neuen und modernen Praxisräume auf der

Melanchthonstraße 19

umziehen.

Mein Team und ich freuen uns darauf, Sie zukünftig in einem noch angenehmeren Ambiente in gewohnter persönlicher Atmosphäre behandeln zu dürfen.

**Achtung!!
Vorübergehend
neue
Telefonnummer:
035952/280795!**



**Zahnarztpraxis
Michael Wils**

**Das Scharfe
muss ins Eckige!**

4K/UHD-Smart-TV
TECHNIVISTA SL

AKTION 15.05. - 15.07.2018

**5 MIT BIS ZU
JAHREN
GARANTIE +
USB-FEST-
PLATTE
GRATIS**

Details und Garantiebedingungen unter
www.die-super-elf.de

TechniSat
SUPER ELF

ab 1.599,00 €*
Energieeffizienzklasse A · Spektrum A++ bis E
*Unverbindliche Preisempfehlung

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

**Das Gerät mit dem besten Sound -
natürlich in unserem Showroom vorführbar - vereinbaren Sie
unverbindlich einen Termin und lassen Sie sich von der
beeindruckenden Bild- und Tonqualität begeistern!**

TechniSat
DAS ORIGINAL
EXCLUSIV-Händler

Wir führen auch alle anderen Marken,
wie z.B. Panasonic, Samsung ...

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - Mail: buo@sp-seidel.de - www.sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.



**Heilpflanze
des Jahres**

Wir feiern den Tag der Apotheke am 26.06.2018 unter dem Motto „Heilpflanze des Jahres“. Kennen Sie diese schon? Es ist der Ingwer, welcher nicht nur ein exzellentes Gewürz ist, sondern auch arzneiliche Effekte besitzt. Kommen Sie vorbei ...



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)



15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 16.06.2018

